

Karl Henckell (1864-1929)

Deutsche Wandlung

Du Volk, das heut in Waffen
Sich einer Welt erwehrt,
Die Wesen, Wollen, Schaffen
Zu schänden dir begehrt –

5 Du Volk, das überfallen
Von Feindes Trug und List,
Den falschen Neidern allen
Zum Schimpf geworden bist.

10 Durch schwere Schicksalsstunden,
Von heiliger Glut entbrannt,
Hast du mit Blut und Wunden
Dein künftig Bild bekannt.
Daß nur noch gelten werde

15 Dem Manne gleich der Mann . . .
Dann bricht auf deutscher Erde
Das Reich der Freiheit an.

(73 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/henckell/weltmusi/weltmu46.html>